

Sensationeller 4. Rang an den Mannschafts-Weltmeisterschaften der Junioren in Kairo. An Nummer 8 gesetzt und dank einem Sieg gegen Frankreich in den Poolmatches in das Viertelfinale vorgedrungen, gelang unserer Juniorenmannschaft im Viertelfinale gegen den haushohen Favoriten Australien die grösste Überraschung dieser Titelkämpfe. Lars Harms besiegte dabei den frischgekrönten Vizeweltmeister Stewart Boswell mit 3-1 und Marco Eggenberger gewann in einem dramatischen Spiel gegen Anthony Ricketts mit 3-2. Im Halbfinale gegen die Titelverteidiger aus Ägypten war die Luft draussen und die Schweiz verlor mit 0-3. Auch im Spiel um Rang 3 musste das Schweizer Team nochmals eine Niederlage einstecken. Sie verlor gegen Pakistan ebenfalls mit 0-3.

Bericht und Fotos: Marcel Schranz

Der 4. Rang bedeutet den mit Abstand grössten Erfolg einer Schweizer Delegation an Welttitelkämpfen überhaupt und die Bestätigung, dass die Schweizer Junioren nach dem Vizeeuropameistertitel vom vergangenen April auch auf höchster Ebene

zur absoluten Weltklasse gehören. Weltmeister wurde England welches überraschend die Gastmannschaft aus Ägypten mit 2-1 im Finale besiegte.

Einzelweltmeister wurde der Ägypter Ahmed Faizy. Der in der Weltrangliste der Herren an 31. Stelle klassierte Faizy besiegte im Finale den Australier Stewart Boswell mit 9-6, 3-9, 9-7, 9-6. Lars Harms musste sich erst im 1/8-Finale gegen den späteren Dritten des Turniers, Karim El-Mistikawi, mit 4-9, 4-9 und 6-9 geschlagen geben. Marco Eggenberger schied gegen den Pakistaner Hamayun Khan in der 2. Runde mit 4-9, 4-9 und 6-9 aus. André Holderegger, Mark Brunner und der auf eigene Initiative mitgereiste Roman Huber verloren alle in der ersten Runde.

Einzelturnier

Viertelfinals

Ahmed Faizy (EGY) - John Russel (ENG) 3-2
Ong Beng Hee (MAL) - Shahier Razik (CAN) 3-1
Stewart Boswell (AUS) - Amr Shabana (EGY) 3-0
Karim El-Mistikawi (EGY) - Lee Beachill (ENG) 3-2

Halbfinals

Ahmed Faizy (EGY) - Ong Beng Hee (MAL) 3-1
Stewart Boswell (AUS) - Karim El-Mistikawi (EGY) 3-1

Final

Ahmed Faizy (EGY) - Stewart Boswell (AUS) 3-1

Mannschaft:

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. England | 16. Frankreich |
| 2. Ägypten | 17. Indien |
| 3. Pakistan | 18. Schottland |
| 4. Schweiz | 19. Südafrika |
| 5. Australien | 20. Kuwait |
| 6. Malaysia | 21. Österreich |
| 7. Wales | 22. Spanien |
| 8. Argentinien | 23. Italien |
| 9. Kanada | 24. Brasilien |
| 10. Deutschland | 25. Nigeria |
| 11. Finland | 26. Singapore |
| 12. Holland | 27. Kenya |
| 13. Neuseeland | 28. Zypern |
| 14. Hong Kong | 29. Bermuda |
| 15. USA | |

**Sportler
spielen
Toto**



Das Schweizer Team bei der Eröffnungszeremonie
V.l.n.r. Lars Harms, Mark Brunner, Anton Eggmann (Manager), André Holderegger, Marco Eggenberger, Marcel Schranz (Coach)



Ein Ausflug zu den Pyramiden durfte natürlich nicht fehlen.

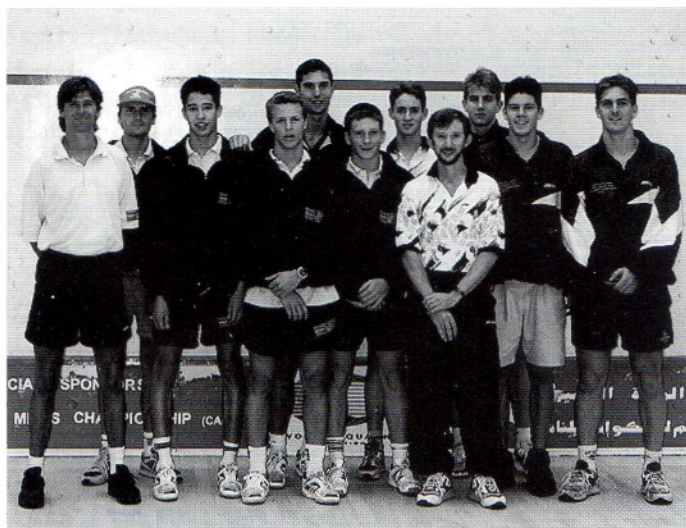


Immer aufgelegt für Spässe. Marco beim Kamelreiten auf etwas ungewöhnliche Weise.



Die Schweizer Mannschaft präsentiert stolz die gewonnenen Trophäen.

Ausrüster des SSRV-Juniorenkaders



Da konnten die Australier noch lachen!



Von wegen Randsportart. 1'000 fanatische Zuschauer waren bei allen wichtigen Entscheidungen dabei und das Fernsehen übertrug die Finalsiege live!